

GEMEINSAME STILLE stellt eine andere Basis für den **interreligiösen, interkulturellen Dialog** dar. Wir reden, verstehen uns aber sprachlich manchmal nur schwer. Wir wollen lernen, mit dem Herzen zuzuhören, zu denken und zu kommunizieren. In der Stille, mit dem Herzen horchend ist die Einheit erfahrbar. Jeder Mensch, der die innere Ruhe und den inneren Frieden pflegt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Weltfrieden.

Die GEMEINSAME STILLE verbindet über Sprachgrenzen hinaus. Ethnozentrisches Denken wird in der GEMEINSAMEN STILLE zu Respekt und gegenseitiger Akzeptanz. Diese Gedanken schliessen das Debattieren und das Sich- Auseinandersetzen über Streitfragen nicht aus, helfen jedoch den Themen und den damit verbundenen Menschen anders zu begegnen.

Das aktualisierte **VERZEICHNIS DER SCHWEIGEMEDITATIONEN zur Förderung kultureller und religiöser Einheit** möge alle Suchenden zu einer gemeinsamen Stille oder Meditationsgruppe hinführen!

Ivana Quarenghi (*Gründerin*)

Copyright

- © Basel 2000, Projekt "Gemeinsame Stille"
- © Basel 2002, Verzeichnis "BASEL IN DER GEMEINSAMEN STILLE"
- © Basel 2007, Internet "www.basel-in-stille.ch"

Ivana Quarenghi Gempenstrasse 2 A, 4053 Basel Tel. 0041 (0)61 361 64 08
e-mail: ivana.quarenghi@sunrise.ch Internet: www.basel-in-stille.ch